

Pressemitteilung 024-2023

03.11.2023

Lebenshilfe hat viel vor

Mitgliederversammlung im Neubau der Werkstätte für Menschen mit Psychischer Erkrankung

Ulm / Region – Den Auftakt machten die Cheerleader aus dem Heilpädagogischen Zentrum. Die sieben Mädchen mit den glitzernden Puscheln gestalteten einen fröhlichen Einstieg zur Mitgliederversammlung der Lebenshilfe Donau-Iller e.V..

Aufsichtsratsvorsitzender Stefan Richter berichtete über die Arbeit des ehrenamtlichen Aufsichtsrats und ehrte zwei anwesende Mitglieder für 50 Jahre Treue zum Verein. Das Zahlenwerk, das der Wirtschaftsprüfer Oliver Müller präsentierte, ließ sich danach gut aufnehmen. Er schaffte es die Ereignisse aus dem Jahr 2022 anschaulich mit den Bilanzzahlen zu verknüpfen.

Rückblick und Vorschau durch Vorstandsvorsitzenden Dr. Jürgen Heinz machten deutlich, dass die Lebenshilfe Donau-Iller viel vorhat. Die Bauprojekte besondere Wohnform Senden, Reithalle Günzburg, Werkstätte Jungingen und Heilpädagogisches Zentrum Senden stehen in den kommenden Jahren ganz oben auf der Tagesordnung. Es ist ein Bauvolumen von insgesamt 220 Millionen Euro in Planung. Hohe Personalkosten, unter anderem durch notwendigen Einsatz von Zeitarbeit, bescherten den Bereichen Wohnen und Arbeiten in 2022/23 ein Defizit. Deshalb lautet für 2023/24 das Ziel: ein gesundes Jahresergebnis zu erreichen.

„Es geht auch darum zukunftsfähig zu sein. Dies wollen wir zum Beispiel mit der Digitalisierungsstrategie sichern“, erläutert Vorstandsvorsitzender Dr. Heinz. „Der Grundstock unserer Arbeit sind die Mitarbeitenden, deshalb ist die Mitarbeiter-Bindung ein weiteres wichtiges Ziel.“ Ein Baustein ist hier die Initiative für den Bachelor-Studiengang Inklusion und Teilhabe, der im März startet. Die Einrichtung einer virtuellen Schule für Heilerziehungspfleger ist in der Konzeptionsphase. Für die steuerrechtliche Absicherung der Zusammenarbeit zwischen den gemeinnützigen Gesellschaften, die zur Lebenshilfe gehören, war eine Satzungsänderung erforderlich, die mit deutlicher Mehrheit angenommen wurde.

Kontakt

Sonja Ruprecht
Leitung Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising

Lebenshilfe Donau-Iller e.V.
Finninger Straße 33
89231 Neu-Ulm

0731 / 922 68-115
0170/222 39 73

s.ruprecht@lhdi.de
www.lebenshilfe-donau-iller.de